

02/11 steeldoc

Prix Acier 2011



Prix Acier – Schweizer Stahlbaupreis

Der Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier wird seit 2005 alle zwei Jahre vom Stahlbau Zentrum Schweiz für Bauwerke vergeben, bei denen Stahl in exemplarischer Weise zur Anwendung kam. Ziel ist die Förderung der Schweizer Stahlbaukompetenz und die Sensibilisierung für das technische Potenzial und die architektonische Ausdrucksstärke des Stahlbaus.

Ausgezeichnet werden Bauten, die in den letzten drei Jahren entstanden sind und die sich durch besondere architektonische Qualität und technische Präzision hervorheben. Die Projekte müssen auf Schweizer Boden stehen oder im Ausland von Schweizer Planern konzipiert worden sein.

Für die Jurierung 2011 wurden insgesamt 50 Projekte eingereicht. Unter Beurteilung der ausgewiesenen Fachjury wurden die in diesem Heft vorgestellten Projekte prämiert, drei davon mit einem Prix Acier, acht zeichnete die Jury mit einer Anerkennung aus. Die Fachjury des SZS nominierte zudem ein Projekt für den «European Steel Design Award», den die Europäische Konvention für Stahlbau (EKS) alle zwei Jahre je Land vergibt.

Auszeichnung

Der Preis «Prix Acier» geht an Bauherrschaft, Architekturbüro, Ingenieurbüro sowie die Stahlbau-Unternehmung. Jeder Preisträger erhält anlässlich einer Preisverleihung eine Urkunde sowie Hauptpreisträger eine Stahl-Skulptur «Prix Acier» des Künstlers Alvar Neuenschwander. Auf Wunsch wird für das Bauwerk eine Preistafel erstellt.

Die Wanderausstellung Prix Acier

Die ausgezeichneten Projekte werden an einer Ausstellung gezeigt, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur «gta» der ETH Zürich konzipiert und realisiert wird. Auf 12 grossen, volumenhaltigen Stelen aus unbehandeltem Stahlblech werden die Projekte dokumentiert. Ein auf dem Boden liegender Gitterrost, ebenfalls aus unbehandeltem Stahl, fasst die einzelnen Stelen räumlich zu einem Ganzen und ist bei der Besichtigung physisch erfahrbar. Im Jahr 2012 geht sie auf Tournee an Schweizer Fachhochschulen. Weitere Informationen unter www.szs.ch/prixacier_d

Die Ausstellung des Prix Acier 2011 wurde von Unternehmungen der Stahlbaubranche von Stahlpromotion Schweiz unterstützt.

STAHLPROMOTION
eine Dachorganisation der Schweizer Stahl- und Metallbaubranche

PROMOTIONACIER
une organisation nationale pour la construction métallique

Fachjury des Prix Acier 2011

Peter Berger, dipl. Arch. ETH Architekturbüro Theo Hotz AG, Zürich, Professor an der Berner Fachhochschule, Burgdorf
Stefan Camenzind, dipl. Arch. HTL Architekturbüro Camenzind Evolution, Zürich
Mario Fontana, Prof. dipl. Ing. ETH Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich
Evelyn C. Frisch, dipl. Arch. ETH Direktorin Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Christoph Gemperle, dipl. Ing. ETH Huber + Gemperle, Will, Professor an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Winterthur
Beat Jordi, dipl. Arch. ETH ADP Architekten, Zürich
Inès Lamunière, dipl. Arch. ETH Professorin und Direktorin ENAC, ETH Lausanne
Daniel Meyer, dipl. Ing. ETH Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich, Professor an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Winterthur



Ausstellungstournee Prix Acier 2009, Standort Fribourg

steeldoc 02/11, September 2011
Prix Acier 2011
Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion und Layout:
Virginia Rabitsch, Evelyn C. Frisch, SZS

Jurytexte:
Peter Berger (pb); Beat Jordi (bj), Inès Lamunière (il);
Evelyn C. Frisch (ef)

Fotos:
Titel: Rolex Learning Center: Christian Richters, Münster D
Editorial: Duccio Malagamba
Langensandbrücke Luzern: Yves André, St-Aubin
Überdachung Ausgrabungsstätte, St-Maurice: Thomas Jantscher, Colombier
Actelion Business Center, Allschwil: Fotos Iwan Baan, Amsterdam NL; Johannes Marburg, Genf (s. 9 unten); Pläne Herzog & de Meuron, Basel; Visualisierung Stahlkonstruktion WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel
Sporthalle Esplanade, Biel: Yves André, St-Aubin
Museum der Kulturen, Basel: Fotos: Michael Fontana, Basel; Pläne Herzog & de Meuron, Basel; Isometrie Preiswerk + Esser Showroom Mercedes Benz, Basel: Fotos: Duccio Malagamba, Barcelona E, WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel (Baustellenfotos S. 15 unten); Visualisierung WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel; Pläne Herzog & de Meuron, Basel
Rolex Learning Center, Lausanne: Christian Richters, Münster D, EPFL Alain Herzog (S. 17 unten)
Schulgebäude BASPO, Magglingen: Yves André, St-Aubin; Spaceshop Architekten, Biel, (S. 19 unten)
Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern: Karin Gauch, Fabien Schwartz, Oberägeri (S. 20); Walter Mair, Zürich (S. 21)
Gleisbogenbrücke, Zürich-West: Beat Bühler, Zürich
Passerelle Pratocarasso-Galbisio, Bellinzona: Foto Atelier Mattei Sagl, Claro

Quellen: Die Informationen und Pläne stammen von den Planungsbüros. Zeichnungen überarbeitet durch Stefan Zunhamer, circa drei, München

Designkonzept: Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Versand: Giesshübel-Office, Zürich
Druckvorstufe und Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 48.– / Ausland CHF 60.–
Einzelexemplar CHF 15.– / Doppelnummer CHF 25.–
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter www.steeldoc.ch

Bauen in Stahl / steeldoc© ist die Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS erhalten das Jahresabonnement und die technischen Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet.

**Steeldoc abonnieren für CHF 48.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.steeldoc.ch**